



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 162796g

FIRMA

SPARTACUS Arbeitskräfte-
überlassungsges.m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Thomas HUBATSCHEK - SCHARNREITHER, geb 05.02.1964
am 22.09.2025

PRÜFWERT: 6a09045e1a265dfed6ec767261dc8681

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.393.710,09	1.360
Anlagevermögen	15.402,72	26
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	15.402,72	26
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	1.370.779,20	1.327
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.251.432,88	1.212
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	119.346,32	114
Rechnungsabgrenzungsposten	7.528,17	8
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.393.710,09	1.360
Negatives Eigenkapital	-129.476,49	-98
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	2.035,85	2
Bilanzverlust	-167.848,76	-137
<i>davon Verlustvortrag</i>	-136.573,75	-63
Rückstellungen	132.866,40	118
Verbindlichkeiten	1.390.320,18	1.340
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt nicht vor, weil eine positive Fortbestandsprognose für die nächsten Jahre vorliegt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

91

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	93.010,12	0,00	0,00	0,00	0,00	93.010,12	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.229,20	0,00	0,00	0,00	0,00	9.229,20	
Sachanlagen	83.780,92	0,00	0,00	0,00	0,00	83.780,92	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	67.353,81	10.253,59	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.229,20	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	58.124,61	10.253,59	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	77.607,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	9.229,20
Sachanlagen	0,00	0,00	68.378,20
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	25.656,31	15.402,72
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	25.656,31	15.402,72
Finanzanlagen	0,00	0,00